

## Werbemitteilung

---

### Fragen & Antworten zur Replikationsmethodik des Fonds

#### “ARERO - Der Weltfonds” (WKN DWS0R4)

DWS Investment S.A., 31.07.2020

- **Wie wird die ARERO-Strategie im Fonds abgebildet?**

ARERO - Der Weltfonds („ARERO“ oder „Fonds“) bildet die Wertentwicklung der ARERO-Strategie (60% weltweite Aktien, 25% europäische Renten und 15% Rohstoffe zu den Portfolioanpassungsterminen („Rebalancingtermine“, jedes Jahr im Mai und November) wie folgt ab. Seit 1.1.2018 strebt das Fondsmanagement an, sowohl die ARERO-Aktienstrategie als auch die ARERO-Rentenstrategie über Direktinvestitionen abzubilden, indem alle oder ein repräsentativer Teil der Wertpapiere, welche der jeweiligen Strategie zu Grunde liegen, physisch gehalten werden. Damit werden (zu den Rebalancingterminen) insgesamt 85% der ARERO-Strategie direkt nachgebildet. Da bei Rohstoffen eine Direktreplikation aus praktischen Gründen nicht durchführbar ist, werden für deren Abbildung weiterhin Swaps<sup>1</sup> eingesetzt.

- **Über welche Indizes wird die ARERO-Strategie abgebildet?**

Die ARERO-Aktienstrategie ist eine regelbasierte Strategie, die eine globale Diversifikation durch eine Anlage in den Regionen Nordamerika, Europa, Pazifik und verschiedener Schwellenländer anstrebt. Die ARERO-Aktienstrategie setzt sich aus den folgenden Indizes („Strategieindizes“) zusammen:

- Solactive GBS North America Large & Mid Cap USD Index TR
- Solactive GBS Developed Market Europe Large & Mid Cap EUR Index TR
- Solactive GBS Developed Market Pacific Large & Mid Cap USD Index TR
- Solactive GBS Emerging Markets Large & Mid Cap USD Index NTR

Der ARERO Rentenstrategie liegt der Solactive EuroZONE Government Bond Index TR zugrunde.

Die ARERO Rohstoffstrategie wird über den Bloomberg Commodity Index Total Return 3 Month Forward abgebildet.

Detaillierte Hinweise zur ARERO Aktienstrategie sowie zur Rebalancingmethodik sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt zu entnehmen.

---

<sup>1</sup> Ein Swap ist eine Vereinbarung zum Austausch von Zahlungsströmen zwischen zwei Partnern.

Weitere Informationen zu den Solactive Indizes sind unter <https://www.solactive.com/> abrufbar.

- **Weshalb werden die ARERO-Aktienstrategie und die ARERO-Rentenstrategie über Direktinvestitionen abgebildet?**

Bis zum 31.12.2017 wurde die gesamte ARERO-Strategie (Aktien-, Renten, und-Rohstoffanteil) synthetisch über Swaps abgebildet. Die Umstellung auf eine Direktreplikation bei Aktien und Renten seit 01.01.2018 erfolgte auf vielfachen Kundenwunsch.

Das Ziel der DWS Investment GmbH ist es, die Nachfrage dieser Kunden so weit wie möglich zu bedienen. Die Entscheidung wurde auch auf der Grundlage getroffen, dass passive, direkte Indexreplikation eine Stärke der DWS Investment GmbH ist und diese beispielsweise physisch replizierende Aktien- und Renten-ETFs mit hoher Qualität hinsichtlich Abbildungsgenauigkeit und Transparenz anbietet. Weiterhin tragen Skaleneffekte durch das mittlerweile substantielle Fondsvolumen dazu bei, eine effiziente und kostengünstige Direktabbildung sicherzustellen. Die physische Replikation sorgt zudem für eine einfache, nachvollziehbare Struktur sowie für umfassende Transparenz.

Darüber hinaus wird ARERO durch die Umstellung auf Direktreplikation sowie die Einführung einer Mindestaktienquote von 51% in die Anlagebedingungen seit 01.01.2018 steuerlich als Aktienfonds gemäß Investmentsteuerreformgesetz (InvStG 2018) klassifiziert. Hierdurch können die Anleger in Abhängigkeit ihrer Rechtsform von den steuerlichen Teilfreistellungen unter dem InvStG 2018 profitieren. Bei Privatanlegern beträgt die Teilfreistellung 30%. Da bei Rohstoffen eine Direktreplikation aus praktischen Gründen nicht durchführbar ist, werden für deren Abbildung weiterhin Swaps eingesetzt.

- **Wie funktioniert die Direktreplikation zur Abbildung der ARERO-Aktienstrategie und der ARERO-Rentenstrategie?**

Um die ARERO-Aktienstrategie sowie die ARERO-Rentenstrategie abzubilden, erwirbt der Fonds grundsätzlich einen repräsentativen Bestandteil der Wertpapiere, die der jeweiligen Strategie zugrunde liegen, um diese bestmöglich abzubilden. Da die ARERO-Aktienstrategie und ARERO-Rentenstrategie breit diversifiziert sind und mit dem Erwerb der Wertpapiere Transaktionskosten für den Fonds entstehen, ist eine solche repräsentative Abbildung effizienter für den Fonds als eine volle Replikation, bei der alle einer Strategie zugrunde liegenden Wertpapiere erworben werden. Die Wertpapiere werden so ausgewählt, dass das Portfolio dieselben Charakteristika wie die jeweilige Strategie aufweist, jedoch kostenschonender ist als eine volle direkte Replikation.

- **Führt die Direktreplikation bei Aktien und Renten zu höheren Kosten für den Anleger?**

Die Direktanlage in mehrere hundert Einzeltitel ist in der Regel aufwändiger und kostenintensiver als eine swapbasierte Abbildung. Höhere Kosten entstehen beispielsweise durch notwendige Aktienverwahrstellen in unterschiedlichen Ländern.

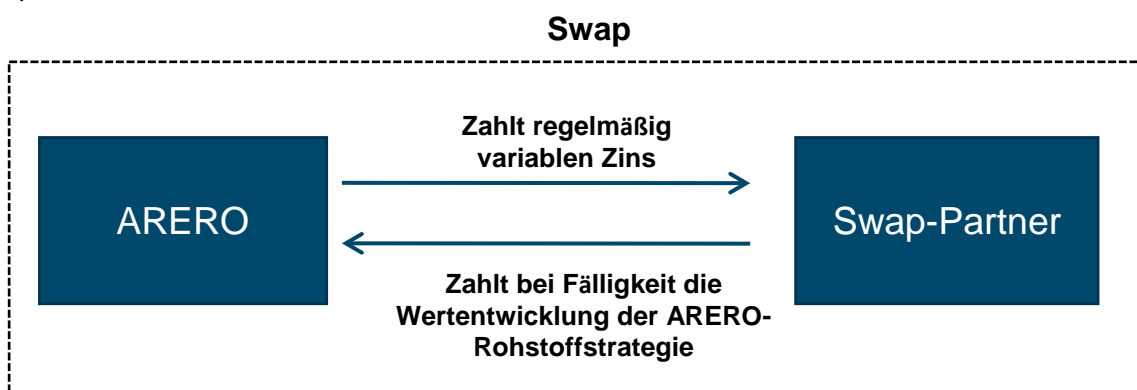
Die Fondsgesellschaft hat sich allerdings dazu entschieden, diese höheren Kosten nicht an die Anleger weiterzugeben. Der Fonds weist somit auch weiterhin eine unveränderte Kostenpauschale von 0,45% p.a. auf und verzichtet auf Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge oder erfolgsabhängige Gebühren.<sup>2</sup>

Mit der Direktreplikation können zudem höhere Handelskosten verbunden sein, da der Fonds Aktien und Renten nun direkt kaufen bzw. verkaufen muss. Im Gegenzug entfallen die Swapgebühren, die für die Abbildung bis 31.12.2017 an die Investmentbanken zu zahlen waren. Durch den passiven Anlagecharakter von ARERO und durch Abbildung der Strategie mithilfe eines repräsentativen Wertpapierkorbes beabsichtigt die Fondsgesellschaft, diese Handelskosten so gering wie möglich zu halten. Informationen zu den Handelskosten lassen sich dem jeweils aktuellen Jahresbericht entnehmen.

- **Wie funktioniert die synthetische Replikation über Swaps zur Abbildung der ARERO-Rohstoffstrategie?**

Die ARERO-Rohstoffstrategie wird aus Gründen der Investierbarkeit und Effizienz weiterhin über sogenannte Total Return Swaps synthetisch abgebildet. Dazu wird das auf den Rohstoffanteil bezogene Fondsvermögen des ARERO hauptsächlich in zwei Komponenten investiert. Der erste Bestandteil ist das sogenannte Basisportfolio, welches überwiegend aus variabel verzinslichen Anleihen besteht. Der zweite Bestandteil sind ein oder mehrere Swaps, welche die Wertentwicklung der ARERO-Rohstoffstrategie widerspiegeln.

Ein Swap ist eine Vereinbarung zum Austausch von Zahlungsströmen zwischen zwei Partnern, in diesem Fall zwischen ARERO<sup>3</sup> und einem Kreditinstitut. ARERO zahlt auf regelmäßiger Basis einen variablen Zinssatz (bspw. 3-Monats-USD Libor) an das Kreditinstitut und erhält dafür bei Fälligkeit die Wertentwicklung der ARERO-Rohstoffstrategie gegen eine Swap-Gebühr.



Grundprinzip des Swapgeschäfts

<sup>2</sup> Vgl. Verkaufsprospekt für weitere Informationen zu den Gebühren von ARERO sowie den aktuellen Jahresbericht zur Information zur Total Expense Ratio (TER).

<sup>3</sup> Rechtlich handelt die DWS Investment S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) im Namen des Fonds. Das gilt auch für den Abschluss solcher Swap-Vereinbarungen. Weitere Informationen zur Verwaltungsgesellschaft und zur Bestellung des Fondsmanagements entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Zur Generierung der Zinserträge, welche das Swapgeschäft finanzieren, investiert das Fondsmanagement das auf den Rohstoffanteil bezogene Fondsvermögen des ARERO hauptsächlich in variabel verzinsliche Anleihen, die einen Geldmarktzins als Kupon zahlen. Hierbei handelt es sich um das Basisportfolio.

Bei der Anleihenselektion für das Basisportfolio legt das Fondsmanagement des ARERO großen Wert auf Liquidität und Stabilität. Hierdurch lassen sich zum einen die täglichen Mittelzu- und -abflüsse des Fonds kostengünstig managen, zum anderen sorgt die Auswahl für eine relativ hohe Preisstabilität des Basisportfolios, so dass sie die Wertentwicklung des ARERO in der Regel nur gering beeinflussen. Detaillierte Angaben zum Basisportfolio können Sie dem jeweils aktuellen Rechenschaftsbericht entnehmen.

Durch ein Swapgeschäft kann grundsätzlich ein Kontrahentenrisiko gegenüber dem jeweiligen Swap-Partner entstehen. Das Kontrahentenrisiko (engl. "Counterparty Risk") beschreibt das Risiko, dass ein Vertragspartner seinen vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.

Das Kontrahentenrisiko ist gesetzlich<sup>4</sup> je Partei grundsätzlich auf 10% des Fondsvermögens begrenzt, wobei diese Grenze täglich überwacht wird. Sollte ein Swap einen Wert von mehr als 10% des Fondsvermögens erreichen (nach Abzug von Besicherungen (engl. „Collateral“)), muss er angepasst werden.

Um das Kontrahentenrisiko weiter zu reduzieren können sogenannte Besicherungsvereinbarungen (engl. „Collateral Agreements“) zwischen den jeweiligen Swap-Partnern abgeschlossen werden. Durch diese verpflichten sich beide Parteien grundsätzlich Sicherheiten in Höhe des Marktwertes des Swaps zu hinterlegen.

Das Fondsmanagement des ARERO schließt grundsätzlich nur Swap-Verträge mit namhaften internationalen Kreditinstituten ab, mit denen bereits Sicherheitsvereinbarungen bestehen, bzw. mit denen nach Abschluss eines Swap-Vertrags zeitnah eine solche Sicherheitsvereinbarung abgeschlossen werden kann.

Als Sicherheiten werden dabei grundsätzlich nur Barmittel und qualitativ hochwertige Wertpapiere akzeptiert. Die Anzahl der Swaps und die jeweils aktuellen Swap-Partner können dem Jahresbericht des Fonds entnommen werden.

- **Können Vermögensgegenstände des ARERO verliehen werden?**

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass Vermögensgegenstände von ARERO verliehen werden können (sog. Wertpapierdarlehensgeschäfte).

Bei einem Wertpapierdarlehensgeschäft bzw. einer Wertpapierleihe verleiht der Fonds Vermögensgegenstände gegen eine Gebühr an einen Marktteilnehmer. Zudem stellt der Entleiher Sicherheiten für den Fall, dass er nicht in der Lage ist, das entlehene Wertpapier wieder an den Fonds zurückzugeben. Verliehen werden können grundsätzlich alle Vermögensgegenstände des Fonds, im Falle von ARERO somit hauptsächlich Aktien und Anleihen.

---

<sup>4</sup> Vgl. Artikel 43, Abs. 1 Satz 3 des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Für ARERO können durch solche Wertpapierdarlehensgeschäfte zusätzliche Erträge generiert werden, wobei insbesondere darauf geachtet wird, dass eine Mindestaktienquote von 51% gewahrt bleibt.

- **Wo erhalte ich weitere Informationen über ARERO?**

Aktuelle Informationen über ARERO – Der Weltfonds finden Sie unter [www.dws.de](http://www.dws.de) oder im Jahresbericht (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/lu0360863863-arero-der-weltfonds/>).

### **Kontakt**

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 - 910 - 12371  
E-Mail: [info@dws.com](mailto:info@dws.com)

---

## **ARERO – Der Weltfonds**

### **Chancen**

- ARERO – Der Weltfonds bildet die Anlageklassen Aktien, Renten und Rohstoffe über repräsentative Indizes in einem einzigen Produkt ab, um an der Entwicklung der Weltwirtschaft partizipieren zu können. Die Gewichtung der Anlageklassen basiert auf einem wissenschaftlich fundierten Konzepts zur Vermögensanlage. Dadurch soll ein besonders günstiges Rendite-Risiko-Verhältnis erreicht werden.

### **Risiken**

- Der Fonds schichtet marktabhängig zwischen verschiedenen Anlageklassen um. Je nach Marktphase und Umschichtung des Fondsvermögens ist es daher möglich, dass das Risiko des Fonds unterschiedlich hoch ist. Das Risiko- und Ertragsprofil kann daher innerhalb kurzer Zeit stark schwanken.
- Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.
- Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

---

<sup>5</sup> Bspw. Erkenntnisse aus der Studie von Jacobs/Müller/Weber (2014): „How should individual investors diversify? An empirical evaluation of alternative asset allocation policies“, Journal of Financial Markets, 19, 62-85, als Basis für die Erstellung des Fondskonzepts.

## **Wichtige Hinweise**

Diese Unterlage ist eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) herunterladen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der DWS Investment GmbH wider, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter [www.dws.de](http://www.dws.de) erhältlich.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment S.A., 31.07.2020